



Für das Benediktjahr 2010 dankt (v.l.) der Heilige Vater – hier mit Bischof Wilhelm Schraml und Landrat Franz Meyer anlässlich eines Rombesuchs 2008 – dem Landkreis. – Foto: Archiv

Vatikan würdigt Asbach-Ausstellung

Passau. Post aus dem Vatikan ist auch im Landratsamt Passau nicht alltäglich. Jetzt erreichte Landrat Franz Meyer ein Anerkennungsschreiben des päpstlichen Sekretariats, in dem der Heilige Vater seinen Dank und seine Anerkennung für das Benediktjahr 2010 im Landkreis ausdrücken ließ.

Das Wirken des Hl. Benedikt und die zentrale Rolle des klösterlichen Lebens für die kulturgeschichtliche Entwicklung der Region standen 2010 im Mittelpunkt der Kulturarbeit im Landkreis. Dieses Engagement sei „vorbildlich und in seiner Umsetzung außerordentlich gelungen“, so der Vatikan. Die nachhaltige Wirkung des geistigen und kulturellen Lebens in den Klöstern bis in die Gegenwart sei so vielen Menschen zugänglich geworden. Landrat Franz Meyer und Kulturreferent Dr. Wilfried Hartleb freuten sich über das Schreiben.

Vom 1. Juni bis 31. Oktober waren in der Ausstellung „Auf den Spuren des heiligen Benedikt“ in Kloster Asbach die Kulturleistungen der Klöster in Vergangenheit und Gegenwart gewürdigt worden. Dr. Hartleb erlebte bei zahlreichen Führungen selbst, wie die Besucher in die Welt des benediktinischen Lebens regelrecht „eintauchten“, wie er es ausdrückt. „Ich denke, wir haben mit dem Thema und auch der Umsetzung ein Bedürfnis der Menschen getroffen. Dass dies bis nach Rom gedrungen ist, macht uns natürlich stolz.“ – red